Verabschiedung des Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes Hans-Peter Kröger

26. November 2015

+++ Am 31. Dezember 2015 endet die Amtszeit des Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes, Hans-Peter Kröger. „Während seiner zwölf Jahre an der Spitze des Deutschen Feuerwehrverbands setzte Hans-Peter Kröger wichtige Meilensteine zur Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens", hat heute Bayerns Innenminister Joachim Herrmann in Berlin die Verdienste des scheidenden Präsidenten im Rahmen einer Feierstunde gewürdigt. Sein großartiges Engagement habe auch den bayerischen Feuerwehren sehr geholfen. So habe Kröger in Bayern wertvolle Impulse für weiterführende Projekte gesetzt, beispielsweise die mehrjährige Imagekampagne des bayerischen Landesfeuerwehrverbandes zur Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung. „Nicht umsonst haben wir die Verdienste Krögers um das bayerische Feuerwehrwesen vor zwei Jahren mit dem Steckkreuz gewürdigt, dem höchsten bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichen", so der Minister. „Ein herzliches Vergelts Gott für die professionelle und erfolgreiche Zusammenarbeit!" +++

Laut Herrmann stehen auch der Umzug des Deutschen Feuerwehrverbandes nach Berlin und die Eröffnung eines Verbindungsbüros in Brüssel beispielhaft für viele erfolgreiche und vor allem prägende Projekte in Krögers Amtszeit. Besonders würdigte der bayerische Innenminister die Unterstützung Krögers für zusätzliche Bundesmittel im Katastrophenschutz: „Wenn der Bundestag dem Haushaltsentwurf für 2016 zustimmt, stehen uns bundesweit nächstes Jahr mit 33,6 Millionen Euro deutlich mehr Mittel für den Erwerb von neuer Katastrophenschutzfahrzeuge zur Verfügung. Dafür haben wir uns beide immer wieder mit Nachdruck eingesetzt." Als weiteren großen Erfolg wertete Herrmann den gemeinsamen Einsatz für den ‚Feuerwehrführerschein'. Auch dass sich Kröger mit seiner Stiftung ‚Hilfe für Helfer' um Feuerwehrleute kümmert, die besonders belastende Einsätze verarbeiten müssen, beweise das herausragende Engagement Krögers.

Kröger trat 1970 mit 17 Jahren in die Freiwillige Feuerwehr Kaköhl- Blekendorf (Schleswig-Holstein) ein. Er war viele Jahre Gemeinde-, Amts- und Kreiswehrführer im Kreis Plön und stellvertretender Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein. Seit 1994 gehörte er dem Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes an. 2003 wurde er zum Präsidenten gewählt. Am 31. Dezember 2015 endet Krögers Amtszeit.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers